#### Geistliche Autorität – Teil 17

## Kenneth Hagin und der Geist der Schlange von Joseph R. Chambers

Quelle:

http://www.youtube.com/watch?v=jdzSseghu58

Vom 15.März 2012

## Die Irrlehren von Kenneth Hagin

Kenneth Hagin lehrte: "Sein physischer Tod würde niemals eure Sünden hinwegnemen"

Diese Aussage von Kenneth Hagin ist alles, was Du brauchst, um zu wissen, dass dieser Mann falsch lag. Oberflächlich betrachtet wird man sich vielleicht fragen: 'Wie konnte er es wagen, so etwas zu sagen?' Die Antwort darauf liegt in seiner paranormalen Herangehensweise an das Christentum. Wenn Menschen diese Art von Macht in ihrer Zunge oder in ihren Worten haben, dann erhöhen sie sich selbst auf die Ebene von Jesus Christus. Das ist nur dann möglich, wenn man Jesus Christus auf eine völlig andere theologische Position herabstuft. Kenneth Copeland, einer von Hagins Star-Predigern, sagt doch tatsächlich, dass wenn der physische Tod von Jesus Christus erretten könnte, dann könnte jeder Prophet, so wie auch er, die menschliche Rasse retten. Hier noch einmal die Worte von Kenneth Hagin:

"Er (Jesus) schmeckte den geistlichen Tod für jeden Menschen. Und sein Geist und innerer Mensch ging an meiner Stelle in die Hölle. Könnt ihr das nicht sehen? **Physikalischer Tod könnte eure Sünden nicht entfernen.** Er schmeckte den Tod für jeden Menschen. Er spricht darüber, dass er den geistlichen Tod geschmeckt hat." ("Benny Hinn" in "Christianity in Crisis" (Das Christentum in der Krise) von Hank Hanegraaf, S. 60)

Durch diese Aussage wird die ganze Vorstellung von der Jungfrau-Geburt von Jesus Christus und Seine ewige Sohnschaft bloßgestellt oder als wertlos abgestempelt. Jesus Christus war das "Pessach-Lamm", das vollkommene Opfer, welches der himmlische Vater verlangt und den Menschen als Preis für die Sünde angeboten hat. Sein sündenfreier, physikalischer Körper und sein Blut waren der Preis, den Er und der himmlische Vater dafür bezahlt haben, damit alle, die dieses Opfer gläubig annehmen, in ihren Herzen erlöst werden. Dies zu leugnen, bedeutet, die EINZIGE Hoffnung des Menschen, der schrecklichen Strafe für Sünde zu entfliehen, zu zerstören. Die Bibel lässt keinen Raum und keine Möglichkeit, um Sein Blutopfer als "vollendetes Werk" zu leugnen.

Johannes Kapitel 6, Verse 53-56

53 Da sagte Jesus zu ihnen: "Wahrlich, wahrlich ICH sage euch: Wenn ihr nicht das Fleisch des Menschensohnes esst und Sein Blut trinkt, so habt ihr kein Leben in euch;

54 wer (dagegen) Mein Fleisch isst und Mein Blut trinkt, der hat ewiges Leben, und ICH werde ihn am jüngsten Tage auferwecken. 55 Denn Mein Fleisch ist wahre Speise, und Mein Blut ist wahrer Trank. 56 <u>Wer Mein</u> Fleisch isst und Mein Blut trinkt, bleibt in Mir und ICH in ihm."

### **Apostelgeschichte Kapitel 20, Vers 28**

"So gebt denn Acht auf euch selbst und auf die ganze Herde, bei welcher der Heilige Geist euch zu Aufsehern (= Vorstehern) bestellt hat, damit ihr <u>die Gemeinde des HERRN</u> weidet, <u>die Er Sich durch Sein</u> eigenes Blut erworben hat.

### Römer Kapitel 3, Vers 25

IHN (Jesus Christus) hat Gott in Seinem Blute (= blutigen Tode) als ein durch den Glauben wirksames Sühnemittel hingestellt, damit Er (d.h. Gott) Seine Gerechtigkeit erweise, weil die Sünden, die früher während der Zeiten der Langmut Gottes begangen worden waren, bisher ungestraft geblieben waren.

## Hebräer Kapitel 9, Vers 14

<u>Um wie viel mehr wird das Blut Christi</u>, der kraft ewigen Geistes sich selbst als ein fehlerloses Opfer Gott dargebracht hat, <u>unser Gewissen</u> von toten Werken reinigen, damit wir dem lebendigen Gott dienen!

# Hebräer Kapitel 10, Vers 10

Und aufgrund dieses Willens (Gottes) <u>sind wir durch die Darbringung (= Opfergabe)</u> des Leibes Jesu Christi ein für allemal geheiligt.

Der letzte Bibelvers macht es EINDEUTIG, dass es Sein LEIB und Sein natürliches BLUT der Jungfrau-Empfängnis waren, was Er für uns geopfert hat. Es gibt KEINE Reinigung oder Erlösung bei jeder der Handlungen von Jesus Christus unabhängig von Seinem Blutopfer. Ich glaube, dass Kenneth Hagin ein verlorener Mensch war, der seinen Weg in die Hölle selbst gepflastert hat.

Kenneth Hagin lehrte: "Sie hatten Jesus in ihrer Macht"

Diese seltsame Häresie ist mehr als eine Verleugnung der Macht von Jesus Christus als die Seines Sühneopfers für unsere Schuld. Beachte, dass Jesus Christus anstelle von uns, in den Tod ging und dadurch Gottes Gericht für uns

auf Sich nahm.

Hagins Anhänger der Wort des Glaubens-Bewegung behaupten, dass der Geist von Jesus Christus sich in die Hölle unter die Mächte Satans und der dämonischen Welt begeben hätte und dass wir durch Seinen Sieg, dass Er "wiedergeboren" wurde, erlöst wären. Solch eine Vorstellung ist wertlos für die Menschheit, es sei denn, man betrachtet den Menschen als eine paranormale Kreatur. Und das ist in der Tat das, was diese Leute tun. Es ist völlig unbiblisch im Hinblick auf den Menschen und im Hinblick auf den HERRN Jesus Christus. Diese Art von metaphysischer Anschauung, was die Menschheit anbelangt, ist die Lehre des New Age, des Neuen Denkens oder wie auch immer die trügerische Welt Satans sie zu gegebener Zeit nennen mag.

Das sind Herrn Hagins eigene Worte (bzw die von Herrn Essek William Kenyon):

"Hier haben wir ein Bild des schrecklichen Kampfes von Christus mit den Heerscharen der Finsternis. Es gewährt uns einen Einblick auf seinen gewaltigen Sieg, den er errungen hat, BEVOR er von den Toten auferstanden ist.

## Kolosser Kapitel 2, Vers 15

Nachdem Er dann die Mächte und die Gewalten (vgl. 1,16) völlig entwaffnet (oder: ihrer Würde entkleidet) hatte, stellte Er sie öffentlich zur Schau (= an den Pranger) und triumphierte in ihm (d.h. durch das Kreuz) über sie (= Er führte sie im Triumphzuge mit Sich; vgl. Eph 4,8).

Es ist ziemlich offensichtlich und erwiesen, dass die ganzen dämonischen Heerscharen Jesus, als sie ihn in ihrer Gewalt hatten, schlicht und ergreifend die Absicht hatten, ihn zu überschwemmen, ihn zu überwältigen und ihn ängstlich in Gefangenschaft zu halten." ("Metaphysical Elements In The Faith Movement" (Metaphysische Elemente in der Glaubens-Bewegung, zusammengestellt von Leon D. Stump, Seiten 98-99, entnommen aus "The Word of Faith" (Das Wort des Glaubens), "The Name Of Jesus" (Der Name von Jesus), April 1976, Seiten 4-6)

Diese Worte stammen in Wahrheit aus dem Buch von E. W. Kenyon "The Wonderful Name of Jesus" (Der wunderbare Name Jesus), Seiten 8-9)

Beachte, dass Herr Hagin hier sagte, dass dieser Sieg errungen wurde, BEVOR Jesus von den Toten auferstanden ist und NICHT, als Er am Kreuz starb.

Bei dieser theologischen Denkweise geht man davon aus, dass sich Jesus

Christus drei Tage lang in der Gefangenschaft Satans befunden hätte. Bei dieser unmöglichen Vorstellung gibt es jedoch einige Probleme. Zunächst sagte Jesus Christus Folgendes:

## **Johannes Kapitel 14, Vers 30**

"ICH werde nicht mehr viel mit euch reden, denn es kommt <u>der Fürst</u> <u>der Welt; doch über Mich hat er keine Macht</u> (oder: kein Anrecht auf Mich).

Jesus Christus sagte dies VOR Seinem Tod am Kreuz und brachte damit ganz klar die Tatsache zum Ausdruck, dass Satan KEINE Macht über Ihn und Seinen Tod haben werde.

Jesus Christus sagte am Kreuz: "Es ist vollbracht!" ER sagte auch zu dem reumütigen Räuber: "Heute noch wirst du mit mir im Paradies (an Abrahams Busen) sein." Der Vorhang im Tempel zerriss, als Er starb. Es ist also nicht so, wie die Anhänger von Hagin sagen, dass Jesus am Ende der drei Tage oder bei Seiner Auferstehung wiedergeboren wurde.

Kenneth Hagin sagte weiter: "Der Gläubige ist genauso eine Inkarnation wie es Jesus von Nazareth war."

Es ist unmöglich festzustellen, ob Herr Hagin damit die Gottheit von Jesus Christus leugnete oder ob er auf diese Weise alle wiedergeborenen Gläubigen zu Göttern erklären wollte. Diese Vorstellung von "der Manifestation der Söhne Gottes" war in den 40er und 50er Jahren Teil der "Spätregen-Bewegung" und ist mit Sicherheit in den derzeitigen charismatischen Verirrungen wieder groß geworden.

Dies zeigt wiederum die paranormalen Mächte und Vorstellungen, welche Kenneth Hagins gesamte Theologie und seine Vorgehensweisen unterstützen, wobei davon ausgegangen wird, dass der Mensch zu einer Art geistigen Kreatur auferstanden sei, die sich dann tatsächlich zu einem verherrlichten Heiligen oder Geist entwickeln könne, um so das Reich Gottes auf Erden zu etablieren.

Hier ist noch eine weitere Aussage aus den oben erwähnten Worten von Herrn Hagin: "Jeder Mensch, der wiedergeboren ist, ist eine Inkarnation, und das Christentum ist ein Wunder. Der Gläubige ist genauso eine Inkarnation wie Jesus Christus." ("Christianity In Crisis" (Das Christentum in der Krise), von Hank Hanegraaff, S. 175, entnommen aus "The Incarnation" (Die Fleischwerdung) von Kenneth Hagin, S. 12)

Mit dem Gebrauch von bekannten Begriffen und mit der Ausdrucksweise

dieser Wörter plante Kenneth Hagin das ganze Bild zu vernebeln. Wenn wir seine Lehren genauer betrachten, werden wir sehen, dass die Gläubigen nicht nur als Söhne Gottes bezeichnet werden, sondern die Anhänger von Kenneth Hagin sollen auf dieselbe Stufe gestellt werden wie unser HERR Jesus Christus. Diese Art von Arroganz und Hochmut über die Stellung des Menschen zieht genau den Geist groß, den Du sehen wirst, wenn Du versuchst herauszufinden, weshalb Leute in diese Falle tappen. Das ist eine Art von Weißer Magie, die in die Kirchenwelt eingefallen ist.

Weiter sagte Kenneth Hagin: "Wenn du dazu bereit bist, diesem inneren Zeugen zu folgen, werde ich dich reich machen."

Diese Aussage, die, wie Kenneth Hagin behauptete, von Gott, dient einzig und allein dazu, den Kontext dieser Artikelserie zu untermauern. Er sprach von einer Art von Mensch, von dem die Bibel nichts weiß. Kenneth meinte hier nämlich einen paranormalen Menschen. Schauen wir uns auf das größere Bild dieser Aussage. In diesem Zusammenhang sagte Kenneth Hagin nämlich:

"Dann sagte der Herr das zu mir (in einer Vision im Jahr 1959), was nicht nur zu meinem Nutzen ist, sondern auch zu deinem. 'Wenn du lernst, diesem inneren Zeugen zu folgen, werde ich dich reich machen. Ich will dich in allen Angelegenheiten des Lebens leiten, finanziell und spirituell.' Ich bin diesem inwendigen Zeugen gefolgt, und er hat genau das getan, was er verheißen hat. Er hat mich reich gemacht. (Seite 33). Der innere Mensch, der ein Geistesmensch ist, hat eine Stimme, genauso wie der äußere Mensch eine Stimme hat. Wir nennen diese innere Stimme 'Bewusstsein'. Wir nennen sie 'die leise, kleine Stimme'. Dein Geist hat eine Stimme. Dein Geist wird mit dir sprechen. (S. 47) Dein Bewusstsein ist die Stimme deines Geistes." (S. 49; aus "Methaphysical Elements In The Faith Movement", zusammengestellt von Leon D. Stump, S. 55, entnommen aus "How To Be Led By The Holy Ghost" (Wie man sich vom Heiligen Geist führen lässt), von Kenneth Hagin)

# Hagin sagte auch:

"Der Herr sprach: 'Ich werde deine Theologie ein wenig korrigieren müssen.' (Ich war mit all diesem 'religiösen' Denken dieser Welt indoktriniert worden.) 'In erster Linie – und ich will dir helfen – sollst du nicht mehr wegen Geld beten; das heißt, auf die Art und Weise, wie du bisher gebetet hast. Beanspruche, was du willst." (Methaphysical Elements In The Faith Movement", zusammengestellt von Leon D. Stump, S. 55, entnommen aus "The Word of Faith Magazine", Artikel von Kenneth Hagin mit der Überschrift "How God Taught Me About Prosperity" (Was Gott mich über den Reichtum lehrte))

Ich habe eine Menge über die vielen Bemühungen gehört und gelesen, welche aufzeigen, wie unbiblisch diese Vorstellung ist; aber kein Beitrag, den ich kenne, hat bisher die ultimative Lüge entlarvt. Kenneth Hagin ist ein Guru eines metaphysischen, paranormalen Kultes, und seine Vorstellungen ähneln denen von anderen New Age-Anhängern. Es handelt sich hier im Grunde um eine Religion der Weißen Magie, die von Dämonen gesteuert wird. Hagins Vorstellungen ähneln noch nicht einmal dem Christentum, außer in einer sehr vagen Weise. Sie nehmen Bibelstellen, reißen sie aus dem Kontext und verflechten sie zu einer trügerischen Komplexität.

Das wahre Kind Gottes genießt viele wunderbare Segnungen, wenn es treu die Wahrheiten der Bibel befolgt. Jede Verheißung Gottes ist mit einem "Ja und Amen" verbunden. Der Psalmist schrieb unter der Inspiration des Heiligen Geistes:

#### Psalmen 1, Verse 1-3

1 Wohl dem, der nicht wandelt im Rat (= nach den Lehren) der Gottlosen und nicht tritt auf den Weg der Sünder, noch sitzt im Kreise der Spötter, 2 vielmehr Gefallen hat am Gesetz des HERRN und sinnt über Sein Gesetz bei Tag und bei Nacht! 3 Der gleicht einem Baum, gepflanzt an Wasserbächen, der seine Früchte bringt zu rechter Zeit und dessen Laub nicht welkt; und alles, was er beginnt, das gelingt.

Fortsetzung folgt ...

Mach mit beim http://endzeit-reporter.org/projekt/!